



Drucksache

- ENTWURF -

Hinweis: Zur einfacheren Erstellung von Drucksachen steht Ihnen ab sofort dieser Vordruck zur Verfügung. Das endgültige Layout wird wie bisher von der Geschäftsstelle Kreistag erstellt. Die Drucksachen-Nr. und die TOP-Nr. werden vom Sitzungsdienst automatisch vergeben und müssen hier nicht erfasst werden! Auch das Layout der fertigen Drucksache bleibt unverändert.

Die einzelnen Felder können Sie mit F11 anspringen. Der Dokumentschutz wurde aufgehoben, da es hier häufig Probleme gab. Ankreuzfelder können mit „Doppelklick“ gefüllt werden (Standardwert von „Deaktiviert“ auf „Aktiviert“ setzen).

Die endgültige Drucksache wird im Sitzungsdienst gespeichert. Sie können diese von der Geschäftsstelle anfordern. Der Zugriff auf den Sitzungsdienst kann für Dezernenten und Amtsleiter jederzeit eingerichtet werden.

Drucksache: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Sitzungsdatum: 2.2.2015

Amt: Kämmerei- und Liegenschaftsamt

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss

Thema:

Bildung von Haushaltsresten in der Jahresrechnung 2014

Beschlussvorschlag:

Der Bildung der nachfolgend aufgeführten Haushaltsreste wird zugestimmt.

1.++++.5008.000	Gebäudeunterhaltung	556.000,00 €
1.1310.6200.000	Planung Modernisierung Leitstelle	18.000,00 €
1.7900.6100.000	Entwicklung Neubeschilderung Radwege	134.890,00 €
1.7920.7180.000	ÖPNV-Programm (Naldo, Nahverkehrsplan, Fahrgastinformation)	20.000,00 €

Finanzielle Auswirkungen: EUR

- ☒ Haushaltsmittel stehen zur Verfügung
☐ Haushaltsmittel werden nicht benötigt (kostenneutral)
☐ Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung
☐ Haushaltsmittel stehen nur mit EUR zur Verfügung
- Deckungsvorschlag:

Empfehlungsbeschluss nur bei Kreistagssitzungen ausfüllen:

Empfehlungsbeschluss des Ausschusses:

Aufgrund der Vorberatung in der Sitzung am _____ wird dem Kreistag

- ☐ einstimmig
☐ mehrheitlich
☐ mit der Maßgabe, dass

empfohlen, wie oben zu beschließen.

Bildung von Haushaltsresten in der Jahresrechnung 2014

Während Ausgabeansätze des Vermögenshaushaltes kraft Gesetzes bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahmen verfügbar bleiben, müssen Ausgaben im Verwaltungshaushalt für übertragbar erklärt werden, wenn sie im Folgejahr verfügbar bleiben sollen.

Für die Bildung von Haushaltsresten im Verwaltungshaushalt von mehr als 10.000 € ist für alle Aufgabenbereiche der Verwaltungs- und Finanzausschuss zuständig.

Im Haushaltsjahr 2014 konnten verschiedene Maßnahmen noch nicht abgerechnet beziehungsweise abgeschlossen werden. Deshalb sollten im notwendigen Umfang Haushaltsmittel in das Jahr 2015 übertragen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, im Verwaltungshaushalt folgende Haushaltsausgabereste zu bilden:

Haushaltsstelle 1.++++.5008.000 – Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung

Verschiedene Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Hier enthalten sind zum Beispiel die Brandschutzmaßnahmen im Landratsamt (370.000 €). Dabei handelt es sich um ein laufendes Projekt, das sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckt.

Die Beauftragungen für andere Maßnahmen sind bereits erfolgt, allerdings konnten die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen werden. Hierunter fällt die Dachsanierung über dem Treppenhaus im Landratsamtsgebäude (43.000 €), der Windfang (20.000 €) und eine Fassadentreppe (3.000 €) bei der Kreissporthalle Albstadt, eine Trennwand im Bistro der Hauswirtschaftlichen Schule Hechingen (10.000 €) und die Sanierung des Schwimmbades an der Rossentalschule (110.000 €).

Die eingestellten Mittel werden wie eingeplant benötigt. Für die noch erforderlichen Maßnahmen aus dem Gebäudeunterhaltungsprogramm 2014 sollen deshalb Haushaltsreste in Gesamthöhe von 556.000 € übertragen werden.

Haushaltsstelle 1.1310.6200.000 – Planung Modernisierung Leitstelle

Die Rettungsleitstelle Balingen wurde bereits umgebaut und modernisiert. Die Einweihung der Maßnahme findet am 23.1.2015 statt. Nachdem alle Schlussabrechnungen vorliegen, wird das DRK die Endabrechnung mit dem Kreis vornehmen und den hälftigen Anteil für die Planung von 18.000 € anfordern. Daher sollten die Mittel übertragen werden.

Haushaltsstelle 1.7900.6100.000 – Neubeschilderung Radwege

Die Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden. Aufgrund der Witterung hat sich die Befahrung der Radwege verzögert. Die Restmittel von 134.890 € werden 2015 benötigt.

Haushaltsstelle 1.7920.7180.000 – ÖPNV-Programm

Im ÖPNV-Programm steht bei drei Positionen noch die abschließende Mittelverwendung aus. Vom naldo stehen zum Teil die zur Auszahlung notwendigen Abrechnungen noch aus. Beim Nahverkehrsplan handelt es sich um einen Prozess über mehrere Jahre und bei den Fahrgastinformationen kam es zu nicht landkreisbedingten Verzögerung bei der Konzeptfertigstellung. Insgesamt sollten 20.000 € in das Jahr 2015 übertragen werden.